

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 112 (1994)
Heft: 15/16

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekte: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SI+A Heft
Baugesellschaft Park, Schönenwerd SO	Überbauung «Park», Schönenwerd, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1993 Wohn- oder Geschäftssitz in den Bezirken Olten oder Gösgen oder in der Stadt Aarau haben (Adresse: Hegi-Bau AG, Rothmattweg 9, 4852 Rothrist, Frau Suter, 062/44 38 48)	29. April 94 (26. Nov. 93)	42/1993 S. 753
Techtextil-Symposium, Messe Frankfurt	Textile Strukturen für neues Bauen	Int. Wettbewerb für Studenten der Fachrichtung Architektur, Bauingenieurwesen	3. Mai 1994	38/1993 S. 674
Regierungsrat des Kantons Luzern	Um- und Ausbau Kantons- polizei (Neue Daten!)	Architekten, die seit dem 1. Januar 1992 in den Kantonen Luzern, Obwalden, Nidwalden, Zug, Uri sowie Schwyz Wohn- oder Geschäftssitz haben, ferner alle Architekten, die im Kanton Luzern heimatberechtigt sind	13. Mai 94 (ab 20. Dez. 93)	1-2/1994 S. 11
Châtel-St-Denis FR	Centre d'activités et de lo- siers à Châtel-St-Denis, PW	Architectes établis ou domiciliés avant le 1 ^{er} janvier 1993 dans le canton de Fribourg ou originaires de ce canton et inscrits au registre des personnes autorisés dans le canton où ils pratiquent	13 mai 94 (28 fév. 94)	6/1994 p. 80
Beyrouth, Liban	Reconstruction des Souks de Beyrouth	Concours ouvert aux professionnels du monde entier. Chaque équipe doit être représentée par un architecte jouissant de ses droits d'exercice	16 mai 94 (15 fév. 94)	1-2/1994 p. 11
Otto Stadler, Altdorf UR	Kaufhaus «Türmli», Altdorf UR, PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1992 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in den Kantonen Uri, Schwyz und Unterwalden sowie im nördlichen Tessin, das heisst bis und mit Biasca, haben. Teilnahmeberechtigt sind ausserdem Architekten, die im Kanton Uri heimatberechtigt sind	16. Mai 94 (17. Feb. 94)	6/1994 S. 80
Politische Gemeinde Jona SG	Gemeindehaus Jona, PW	Architekten, die in den Gemeinden Rapperswil oder Jona seit mindestens dem 1. Januar 1993 niedergelassen sind (Wohn- oder Geschäftssitz)	20. Mai 94 (ab 10.-28. Jan. 94)	1-2/1994 S. 11
Keller AG Ziegeleien, Pfunggen	Wohnüberbauung Weiler, Dättelnau, PW	Architekten, die seit dem 1. Jan. 1993 im Bezirk Winterthur Wohn- und Geschäftssitz haben	27. Mai 94	5/1994 S. 61
Caisse nationale suisse d'assurance en cas d'accident, Lausanne	Clinique de réadaptation à Sion VS, PW	Tous les architectes REGA établis ou domiciliés avant le 1 ^{er} janvier 1993 dans les cantons romands (FR, GE, JU, NE, VD, VS) ou dans les districts de Courtelary, Moutier, et de La Neuveville du canton de Berne	10 juin 94 (15 fév. 94)	3/1994 p. 25
Willisau LU	Renovation und Erweiterung Stadtschulhaus II, Wil- lisau LU, PW	Teilnahmeberechtigt sind Architekturbüros, deren Inhaber seit dem 1. Januar 1993 in den Gemeinden Willisau-Stadt oder Willisau-Land Wohn- oder Geschäftssitz haben oder in der Gemeinde Willisau-Stadt heimatberechtigt sind	10. Juni 94	6/1994 S. 80
Stadt Zug	Altersheim Roost, Zug, PW	Fachleute, die im Kanton Zug seit spätestens dem 1. Januar 1992 Wohn- oder Geschäftssitz haben oder im Kanton Zug heimatberechtigt sind	1. Juli 94	1-2/1994 S. 11

Neu in der Tabelle

American Institute of Architects	Benedictus Award, Bau- vorhaben mit Verbundglas	Alle Architekten, internationaler Wettbewerb	22. April 94	7/1994 S. 95
Programme Solinfo de la Commission des Com- munautés Européennes	Climatisation passive dans des bâtiments multi- fonctionnels	Architectes des pays de la CEE et des pays suivants: Autriche, Finlande, Islande, Lichtenstein, Norvège, en Suisse ou en Suède. Une section est également ouverte aux étudiants en architecture, dans les écoles d'architecture de la CEE ou de l'un des pays précités	31 mai 94 (18 mars 94)	7/1994 p. 95
Einwohnergemeinde Zollikofen BE	Überbauung «Häberli- matte», Zollikofen, zweistufiger Wettbewerb	Architekten und Planer, die mindestens seit dem 1. Januar 1994 ihren Geschäfts- oder/und Wohnsitz in einer Gemeinde des Vereins für die Zusammenarbeit in der Region Bern (VZRB) haben (s. Ausschreibung 9/94, S. 138)	8. Juli 94 (18. März 94)	9/1994 S. 138
Einwohnergemeinde Baden AG	Neugestaltung des Theater- platzes, IW	Architekten, welche seit dem 1. Januar 1993 Wohn- oder Geschäftssitz in den Gemeinden Baden, Ennetbaden, Wettingen oder Neuenhof haben oder hier heimatberechtigt sind	15. Juli 94 (25. März 94)	10/1994 S. 157

Deutsche Messe AG BDA	Constructec-Preis 1994	Der Preis wird verliehen für ein nach 1988 in Europa errichtetes Bauwerk, das einer oder mehreren der folgenden Nutzungen dient: Produktion oder Lagerung von Waren, produktionsorientierte Forschung, Rohstoff- und Energiegewinnung, Rückgewinnung von Materialien, Abfallbeseitigung	22. April 94	12/1994 S. 201
Steinfabrik Zürichsee AG Pfäffikon SZ	Überbauung Areal Steinfabrik Zürichsee AG, IW	Planungsteams, gebildet aus Architekt und Landschaftsarchitekt. Nur der Architekt muss die Teilnahmebestimmungen erfüllen. Teilnahmeberechtigt ist der Architekt, wenn er seinen Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Juni 1992 in den Kantonen Schwyz, Glarus, St.Gallen, Zürich oder Zug hat.	30. Sept. 94 (15. April 94)	13/1994 S. 222
Elektrizitätswerk Altdorf UR	Betriebsnotwendige Bauten des EWA, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1993 im Kanton Uri Wohn- oder Geschäftssitz haben. Ferner sind alle Architekten, die im Kanton Uri heimatberechtigt sind, teilnahmeberechtigt	5. Aug. 94	14/1993 S. 241

Wettbewerbsausstellungen

Gemeinde Würenlos AG	Alterszentrum Würenlos, PW	Alte Kirche Würenlos; 11. bis 21. April, werktags 17–19 h, Sa/So 14–17 h	folgt
St.Gallen	Ausbau und Sanierung der Kant. Strafanstalt Saxerriet, PW	Städt. Lagerhaus Vadianstrasse 57 (Eingang West), 3. OG, St.Gallen; 5. bis 9. und 11. bis 15. April, jeweils 16–18 h	folgt
Ville de Bulle FR	Centre régional de sports et de loisirs, La Tioleire, PW	Usine anciennement Caténa, rue de l'Industrie 8, Bulle; du 7 au 17 avril, du lundi au samedi 10 à 12 h et de 15 à 17 h, dimanche de 10 à 12 h	suit

Messe Hilsa 94: Sanitär/Spenglerei, Züsä, 19.–23.4. Standbesprechungen

Grossangebot an Elektroboilern

Obwohl im Rahmen der Sanitärausstellung nur Reinelektrowassererwärmer zugelassen werden, ist Cipag als Leader auf den Schweizer Boilermarkt an der Hilsa 1994 sehr präsent. Nicht weniger als 60 verschiedene Elektroboiler von 10 bis 2000 Litern in Standardausführung sind jeweils ab Lager lieferbar: mit Behältern aus rostfreiem Stahl oder thermoglasiert, mit Panzer- oder Keramikheizkörpern, Wand-, Steh- oder Einbaumodelle. Zudem bietet Cipag als Apparaterhersteller auch Elektroboiler nach Mass an, z. B., wenn grössere Inhalte mit höheren Leistungen gefragt sind.

Cipag bietet nebst Elektroboilern A-la-carte-Wassererwärmer mit internen oder externen Wärmetauschern für Anschluss an Heizungskreislauf, Sonnenkollektoren oder Wärmerückgewinnung aus Klima- und Kälteanlagen usw. Bis 2000 Liter in Standardausführung werden die grösseren Massapparate bis 50 000 Liter in kürzester Frist hergestellt. Für die Warmwasseraufbereitung ohne Elektrizität bietet Cipag Boiler für Holzkochherd oder -Ofen.

Cipag AG
1604 Puidoux-Gare
Tel. 021 946 27 11
Halle/Stand 2.310

Haustechnik-Software unter MS-Windows

MS-Windows bietet dem PC-Anwender viele Vorteile. Beispielsweise vereinfacht die einheitliche Benutzeroberfläche die Bedienung. DDE erlaubt den dynamischen Datenaustausch zwischen anderen Windows-Anwendungen wie: Word, Excel, Project. Die Daten werden in MS-Access verwaltet.

Das Haustechnik-Programm WB-NPK 2000S ist ein- und mehrplatzfähig bis max. 255 Arbeitsplätze. Die grösstmögliche Datenmenge einer Datei ist mit 1 GB geradezu gigantisch. Die Datentabellen können mit MS-Access zu neuen Formularen erweitert werden. Dadurch wer-

den die Einsatzmöglichkeiten fast grenzenlos. WB-NPK 2000S dient zum Erstellen von Leistungsverzeichnissen nach CRB und zum Kalkulieren von Offerten und Rechnungen nach den Kalkulationsgrundlagen der Verbände. Das Programm erlaubt zudem eine betriebseigene Kalkulation mit Preisuntergrenze. Umfangreiche Auswertungen machen das WB-NPK-2000S-Haustechnik-Programm zum unentbehrlichen (MIS) Manager-Informations-System.

Ecodata Binningen AG
4102 Binningen
Tel. 061/421 42 84
Halle/Stand 7.304

Armaturen und Spiegelschränke

Das Mischerprogramm Egro-Plus mit dem Vorteil der getrennten Regulierung von Temperatur und Wassermenge bildet auch an dieser Ausstellung den Schwerpunkt im Sektor Sanitärarmaturen. Eine breite Produktpalette umfasst Mischarmaturen für Küche, Bad und Waschtische in Chrom und Decoroberflächen. Als interessantes Produktesortiment speziell im Hinblick auf Sanierungen von öffentlichen Duschanlagen dür-

fen Mixa-time-Duschensteuerungen betrachtet werden.

Als eigentliche Messeneuheit darf die Spiegelschrankschleife Egro-star-focus bezeichnet werden. Das stilsicher gestaltete Wandmöbel mit grosser Spiegelfläche präsentiert sich als Alternative für grosszügig angelegte Badezimmer.

Egro AG
5443 Niederrohrdorf
Tel. 056 95 95 95
Halle/Stand 1.126

Faserzement-Ablaufrohre

Langjährige Erfahrungen mit Asbestfaserzementrohren «Eternit» unter Berücksichtigung neuer scharfer Normen, Umwelt- und Gesundheitsbestimmungen sowie Kundenanforderungen haben schrittweise zu einem insgesamt neuen Ablaufrohrsortiment aus Faserzement geführt, das unter dem Namen Casanit erstmals am Markt vorgestellt wird.

Der Einsatzbereich von Casanit reicht von der Dimension DN 50 (Zweigleitungen) über DN 80, DN 100 bis DN 200 für Fallstrang, Entlüftung, Dachentwässerung, Sammelleitung bis hin zur Grundleitung mit Rohren der Baulänge bis 4 m und auf Bedarf massgenau vorgefertigte Anschlusskombinationen. Das breite Formstückangebot samt

praxiskonformer Verbindungstechnik wird mit Übergangsstücken auf andere Systeme abgerundet.

Nebst den seit langem bekannten Vorteilen der Korrosionssicherheit, der Temperaturbeständigkeit von der Gefrierzone bis zur Wassersiedegrenze (100°C), der Kondenswasserfreiheit bietet Casanit verbesserte Elastizität sowie Umweltverträglichkeit dank Asbestfreiheit und Materialien aus dem natürlichen Stoffhaushalt. Casanit ist als einziges bekanntes Entwässerungssystem aus vollständig inertem, umweltneutralem Material gefertigt.

Eternit AG
8867 Niederurnen
Tel. 058/23 11 11
Halle/Stand 2.11

Weitere Hilsa-Standbesprechungen auf Seite B 55